

# Die Finanzdaten des Konzerns auf einen Blick.

Seit dem 1. April 2010 ohne Vollkonsolidierung der T-Mobile UK.

		Veränderung zum Vorjahr % <sup>a</sup>	2010 Mrd. €	2009 Mrd. €	2008 Mrd. €	2007 Mrd. €	2006 Mrd. €
<b>Umsatz und Ergebnis</b>							
Umsatzerlöse		(3,4)	62,4	64,6	61,7	62,5	61,3
davon: Inlandsanteil <sup>a</sup>	%	0,3	43,7	43,4	46,8	49,1	52,9
davon: Auslandsanteil <sup>a</sup>	%	(0,3)	56,3	56,6	53,2	50,9	47,1
Betriebsergebnis (EBIT)		(8,4)	5,5	6,0	7,0	5,3	5,3
Konzernüberschuss/(-fehlbetrag)		380,2	1,7	0,4	1,5	0,6	3,2
Konzernüberschuss/(-fehlbetrag) (bereinigt um Sondereinflüsse)		0,8	3,4	3,4	3,4	3,0	3,9
EBITDA <sup>a, b, c</sup>		(13,0)	17,3	19,9	18,0	16,9	16,3
EBITDA (bereinigt um Sondereinflüsse) <sup>a, b, c</sup>		(5,8)	19,5	20,7	19,5	19,3	19,4
EBITDA-Marge (bereinigt um Sondereinflüsse) <sup>a</sup>	%	(0,8)	31,2	32,0	31,6	30,9	31,7
<b>Bilanz</b>							
Bilanzsumme		0,0	127,8	127,8	123,1	120,7	130,2
Eigenkapital		2,6	43,0	41,9	43,1	45,2	49,7
Eigenkapitalquote <sup>a</sup>	%	n. a.	33,7	32,8	35,0	37,5	38,2
Netto-Finanzverbindlichkeiten <sup>a, c</sup>		3,3	42,3	40,9	38,2	37,2	39,6
Relative Verschuldung (Netto-Finanzverbindlichkeiten/EBITDA (bereinigt um Sondereinflüsse))		n. a.	2,2	2,0	2,0	1,9	2,0
Gearing (Netto-Finanzverbindlichkeiten/Eigenkapital)		0,0	1,0	1,0	0,9	0,8	0,8
Cash Capex		(7,1)	(9,9)	(9,2)	(8,7)	(8,0)	(11,8)
<b>Cashflow</b>							
Cashflow aus Geschäftstätigkeit <sup>d</sup>		(6,7)	14,7	15,8	15,4	13,7	14,2
Free Cashflow (vor Ausschüttung) <sup>a, c, e, f</sup>		(6,1)	6,5	7,0	7,0	6,6	3,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit <sup>d</sup>		23,8	(10,7)	(8,6)	(11,4)	(8,1)	(14,3)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		24,3	(6,4)	(5,1)	(3,1)	(6,1)	(2,1)
<b>Mitarbeiter</b>							
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Vollzeitkräfte ohne Auszubildende)	Tsd.	(2,0)	252	258	235	244	248
Umsatz je Mitarbeiter <sup>a</sup>	Tsd. €	(1,4)	247,2	250,8	262,5	256,5	246,9
<b>Kennzahlen zur T-Aktie</b>							
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) nach IFRS <sup>g</sup>	€	387,5	0,39	0,08	0,34	0,13	0,74
Dividende je Aktie	€	(10,3)	0,70	0,78	0,78	0,78	0,72
Ausschüttungssumme <sup>h</sup>	Mrd. €	(11,1)	3,0	3,4	3,4	3,4	3,1
Aktienrückkauf <sup>i</sup>	Mrd. €	n. a.	0,4	-	-	-	-
Gesamtanzahl der Stammaktien zum Stichtag <sup>j</sup>	Mio. Stück	(0,9)	4 321	4 361	4 361	4 361	4 361

<sup>a</sup> Berechnet auf Basis der genaueren Millionenwerte. Veränderungen von Prozentwerten sind in Prozentpunkten dargestellt.

<sup>b</sup> Die Deutsche Telekom definiert das EBITDA als Betriebsergebnis vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

<sup>c</sup> EBITDA, EBITDA bereinigt um Sondereinflüsse, Netto-Finanzverbindlichkeiten und Free Cashflow sind sog. Pro-forma-Kennzahlen, die nicht Bestandteil der internationalen Rechnungslegungsvorschriften nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) sind. Sie sollten nicht isoliert als Alternative zum Betriebsergebnis, Konzernüberschuss, Cashflow aus Geschäftstätigkeit sowie den in der Konzern-Bilanz ausgewiesenen Schulden oder sonstigen nach IFRS ausgewiesenen Kenngrößen der Deutschen Telekom betrachtet werden. Zur detaillierten Erläuterung und Herleitung verweisen wir auf die Ausführungen des in diesem Geschäftsbericht enthaltenen Konzernlageberichts, Abschnitt „Geschäftsentwicklung des Konzerns“.

<sup>d</sup> Die kurzfristigen Forderungen Finance Lease wurden bislang im Cashflow aus Geschäftstätigkeit ausgewiesen. Seit dem Geschäftsjahr 2007 erfolgt der Ausweis innerhalb des Cashflow aus Investitionstätigkeit. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

<sup>e</sup> Vor Auszahlungen für Investitionen für im Rahmen eines Asset-Deals übernommene Unternehmensteile der Centrica PLC durch T-Systems UK in Höhe von 0,1 Mrd. € in 2007. In 2006 sind Auszahlungen für den Erwerb von Lizenzen in Höhe von 3,3 Mrd. € enthalten.

<sup>f</sup> Die Deutsche Telekom definiert den Free Cashflow als den operativen Cashflow abzüglich gezahlter Zinsen und Nettozahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (ohne Goodwill) und Sachanlagen.

<sup>g</sup> Die Ermittlung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie nach IFRS erfolgt nach den Vorschriften des IAS 33 „Earnings per share“.

<sup>h</sup> Vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung im Jahr 2011 für die Ausschüttung des Geschäftsjahres 2010. Nähere Ausführungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Konzern-Anhang“ unter der Angabe 28 „Dividende je Aktie“.

<sup>i</sup> Bezogen auf die im Jahr 2010 beschlossene Ausschüttungspolitik für die Geschäftsjahre 2010 bis 2012.

<sup>j</sup> Einschließlich der von der Deutschen Telekom AG gehaltenen eigenen Aktien.

## Der Konzern Deutsche Telekom und die operativen Segmente.

Die Deutsche Telekom gehört mit rund 129 Millionen Mobilfunk-Kunden, 36 Millionen Festnetz- und mehr als 16 Millionen Breitbandanschlüssen zu den führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen weltweit. Wir bieten Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Festnetz/Breitband, Mobilfunk, Internet und Internet-TV für Privatkunden sowie Lösungen der Informations- und Kommunikationstechnik für Groß- und Geschäftskunden. Die Deutsche Telekom ist in rund 50 Ländern vertreten. Im Geschäftsjahr 2010 haben wir mit weltweit rund 247 000 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 62,4 Milliarden Euro erwirtschaftet – mehr als die Hälfte davon außerhalb Deutschlands.